

Die DVJJ, gegründet 1917 in Berlin-Charlottenburg, ist Deutschlands Fachverband für die Jugendkriminalrechtspflege. Der Verband fördert die interdisziplinäre Zusammenarbeit der am Jugendstrafverfahren beteiligten Professionen, fungiert als unabhängiges Beratungsorgan für kriminalpolitische und praxisnahe Fragestellungen und setzt sich für eine sachorientierte, evidenzbasierte Gestaltung des Jugendkriminalrechtes ein. Die DVJJ ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein.

Der Vorstand der Landesgruppe Sachsen-Anhalt in der DVJJ besteht aus:

Prof. Dr. Kai-D. Bussmann, Universität Halle-Wittenberg;
Dr. Daniela Trunk, FH Polizei Sachsen-Anhalt; *Sigrun Lehmann*, Dir'in AG Schönebeck; OStA a.D. *Klaus Breymann*, Magdeburg; *Prof. Dr. Jens Borchert*, Hochschule Merseburg; *Siegfried Hutsch*, Paritätischer Wohlfahrtsverband Sachsen-Anhalt e.V.

Kontakt:

Prof. Dr. K.-D. Bussmann

Universität Halle

06099 Halle

0345-552 3116

sekretariat-bussmann@jura.uni-halle.de

Dr. Daniela Trunk

daniela.trunk@polizei.sachsen-anhalt.de

<http://www.dvjj.de/sachsen-anhalt/>

Die DVJJ und ihre Landes- bzw. Regionalgruppen finanzieren sich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden. Die Gelder werden für die Organisation von Fachtagungen verwendet sowie für die Unterstützung von Initiativen und Projekten, die sich der Jugendkriminalität und der damit verbunden rechtlichen und rechtstatsächlichen Fragen widmen.

Bitte unterstützen Sie uns, bspw. auch durch Zuweisung von Geldauflagen.

Spendenkonto

DVJJ Landesgruppe Sachsen-Anhalt

Stadtsparkasse Magdeburg

BLZ: 810 5 3272

Kontonummer: 329 500 55

Herzlichen Dank!

DVJJ



Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e.V.

Landesgruppe Sachsen-Anhalt

"Neue Herausforderung? Jugendliche und Heranwachsende in Zeiten von Zuwanderung."

Jahrestagung am

19.10.2018 im

Justizzentrum Magdeburg

In Zusammenarbeit mit

**Ministerium für Justiz und Gleichstellung
Sachsen-Anhalt**



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Justiz und Gleichstellung

Sehr geehrte Damen und Herren,
 liebe Mitglieder,
 die DVJJ Landesgruppe Sachsen-Anhalt und das
 Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes
 Sachsen-Anhalt laden zur alljährlichen gemeinsamen
 Fachtagung ein zum Thema:
**„Neue Herausforderung? Jugendliche und Heran-
 wachsende in Zeiten von Zuwanderung.“**
 In den zurückliegenden Jahren ist der Anteil der
 Menschen gestiegen, die aus anderen Ländern nach
 Deutschland aus humanitären, politischen wie auch
 sozialen Gründen immigrierten. Unter ihnen sind
 zahlreiche Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.
 Vielschichtig sind die Aspekte, die bei der Integration zu
 beachten sind. Allein darin liegt schon eine besondere
 Herausforderung für die involvierten Professionen.
 Zwei sehr unterschiedliche Themen werden in der
 diesjährigen Tagung aufgegriffen.
 Es werden aktuelle Forschungsergebnisse zu
 Entwicklungsverläufen bei Kindern und Jugendlichen
 vorgestellt, die in eine Radikalisierung und damit unter
 Umständen in Gewaltbereitschaft und sogar in
 Gewaltausübung münden können. Im zweiten Referat
 werden Handlungsempfehlungen zu einer *best practice* im
 Umgang mit jungen Zuwanderern vorgestellt, die

problematischen Entwicklungsverläufen auch
 entgegenwirken oder hilfreich für ein erfolgreiches
 Konfliktmanagement der involvierten Institutionen sein
 können.

Die Tagung wendet sich an Jugendrichter, Sozialarbeiter,
 Polizisten, Staatsanwälte, Familienrichter und viele weitere
 Interessenten.

Anmeldung: Bitte per Mail unter Angabe von Name und
 Institution, an: sekretariat-bussmann@jura.uni-halle.de.
 Teilnahmebestätigungen werden ausgestellt. Die
 Anmeldung sollte bis zum 30. September 2018 erfolgen.

Termin: 19.10.2018.

Ort: Justizzentrum Magdeburg, Breiter Weg 203 – 206,
 39104 Magdeburg (Nähe Hauptbahnhof).

Zeit: 10:00 bis 13:00 Uhr.

Anschließend findet die **Mitgliederversammlung** statt. Es
 steht die Neuwahl des Vorstandes an. Die Mitglieder
 werden gebeten, sich hierbei zahlreich und rege zu
 beteiligen.

10:15 Uhr	Begrüßung durch Prof. Dr. K.-D. Bussmann (Vors. der DVJJ-Landesgruppe Sachsen-Anhalt)
10:30 Uhr	Impuls: Ch. Bölian (Flüchtlingsrat Sachsen- Anhalt) und H. Goldenbaum (Leiter des Projektes Salam)
10:45 Uhr	Dr. Dominic Kudlacek (stellv. Direktor des KFN Niedersachsen in Hannover) <i>„Religiöse Radikalisierung bei Kindern und Jugendlichen. Vulnerabilität, Verläufe und Möglichkeiten der Prävention“.</i> Aktuelle Befunde aus der Forschung des KFN, insbes. des Projekts RaDigZ (BMBF gef.)
11:45	Kathleen Neundorfer (Mitarbeiterin am LS für öffentliches Recht und Mitglied der Forschungsstelle Migrationsrecht der Universität Halle) <i>„Migrationsrecht bei unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen: Praxis und Rechtsstandards.“</i>
12:45 Uhr	Podiumsgespräch
13:15 Uhr	Verabschiedung
13:30 Uhr	Mitgliederversammlung Wahl des neuen Vorstandes